

## MOBILFUNK UND ANDERE FUNKDIENSTE: ERGEBNISÜBERSICHT

Funkdienst (Frequenzband)	maximal erhobener Wert	Einheit	Referenzwert aus der Vornorm ÖVE-ÖNORM E 8850	Messwerte in % vom Referenzwert
UKW	0,005101000	W/m <sup>2</sup>	2,000	0,25505
VHF	0,000001134	W/m <sup>2</sup>	2,000	0,00006
TETRA	0,000007677	W/m <sup>2</sup>	2,000	0,00038
VHF/DVB-T	0,000292200	W/m <sup>2</sup>	2,355	0,01241
GSM 900 UL	0,000027690	W/m <sup>2</sup>	4,450	0,00062
GSM 900 DL	0,002953000	W/m <sup>2</sup>	4,625	0,06385
T-DAB	0,000000165	W/m <sup>2</sup>	7,260	0,00000
GSM 1800UL	0,000020770	W/m <sup>2</sup>	8,550	0,00024
GSM 1800DL	0,002312000	W/m <sup>2</sup>	9,025	0,02562
DECT	0,000000502	W/m <sup>2</sup>	9,400	0,00001
UMTS UL	0,000002561	W/m <sup>2</sup>	9,600	0,00003
UMTS DL	0,002158000	W/m <sup>2</sup>	10,000	0,02158
SRD/ISM	0,000001763	W/m <sup>2</sup>	10,000	0,00002
LTE 2.6 UL	0,000001134	W/m <sup>2</sup>	10,000	0,00001
LTE 2.6 DL	0,000017150	W/m <sup>2</sup>	10,000	0,00017

Die Ergebnisse der Messreihe zeigen, dass die Immissionen (Funkwellen) von Mobilfunkstationen (Handymasten) österreichweit sehr gering sind.

Um einen besseren Überblick über die allgemeine Immissionsverteilung und die Gesamtimmissionen hochfrequenter Funkquellen zu erhalten, haben die TÜV-Ingenieure im Rahmen der vorliegenden Mobilfunk-Messreihe an allen Messpunkten auch die Immissionen anderer Funkdienste wie Schnurlostelefone, Radio- und TVSender erfasst.

Die erhobenen Daten wurden daher nicht nur für jeden Messpunkt, sondern auch für jeden Funkdienst bzw. jedes Frequenzband (Mobilfunk und andere) ausgewertet. Alle erhobenen Maximalwerte (Mittelwert über 6 Minuten) liegen weit unter den Grenzwerten.

Die genauere Auswertung dieser Messergebnisse weist darauf hin, dass das Verhältnis von Mobilfunk zu anderen Funkdiensten von der konkreten Situation vor Ort abhängt. Beispielsweise hat sich an mehreren Messpunkten gezeigt, dass die Immissionen von leistungsstarken TV-Sendern in der Nähe deutlich höher liegen können als die der umliegenden Mobilfunkstationen.

Unabhängig davon, welche Quelle den größten Beitrag zur Gesamtimmission liefert, liegen sämtliche in Österreich ermittelten Messwerte **weit unterhalb der geltenden Grenzwerte**.